

7. Erste Fortschreibung des Nahverkehrsplans, 2009

7.1 Erschließung neuer Hochschulcampus Bielefeld

7.1.1 Ausgangssituation

Von Seiten des Landes NRW ist geplant, auf dem Gelände nördlich der Universität Bielefeld die Fachhochschule und ergänzende Forschungseinrichtungen neu anzusiedeln. Ziel dabei ist, die heutigen fünf Standorte im Stadtgebiet Bielefeld zukünftig zu einem zusammenzufassen. Mit ergänzenden Einrichtungen wird der Bereich zukünftig von rund 6.500 Studierenden und 1.700 Beschäftigten frequentiert. Die Anbindung an das bestehende ÖPNV-Netz und die Erschließung der Studien- und Forschungseinrichtungen soll durch eine Verlängerung der bestehenden Stadtbahnlinie 4 und einiger Buslinien erfolgen.

Da die Planungen erst im September 2007, also lange nach Abschluss der Integrierten Gesamtverkehrsplanung (IGVP) im Jahr 2006 vorgelegt wurden, wurde vom Ministerium für Bauen und Verkehr (MBV) eine nachträgliche gutachterliche Bewertung für das Vorhaben eingeholt. Diese führte zu einem vergleichsweise sehr positiven Nutzen-Kosten-Quotienten. Der monetarisierte Nutzen des Vorhabens wird die voraussichtlichen Kosten um das 2,67-fache übersteigen.

Der Landtagsausschuss für Bauen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen hat am 16.10.2008 die Verlängerung der Stadtbahnlinie 4 im Zuge der Erweiterung des Hochschulcampus' in Bielefeld in die erste Stufe des Verkehrsinfrastrukturbedarfsplans, Teil Schiene des Landes Nordrhein-Westfalen aufgenommen. Eine grundlegende Fördervoraussetzung nach Maßgabe des § 13 des Gesetzes über den öffentlichen Personennahverkehr in Nordrhein-Westfalen (ÖPNVG NRW) ist damit gegeben.

7.1.2 Netz- und Angebotskonzeption ÖPNV

7.1.2.1 Status quo

Derzeit wird der Bereich Universität / Lohmannshof von der Stadtbahnlinie 4 und den Buslinien 31, 57 und 58 erschlossen. An der Haltestelle Universität ist eine Verknüpfung zwischen der Stadtbahnlinie 4 und der Buslinie 31 und an Endhaltestelle Lohmannshof zu / von den Linien 57 und 58 gegeben. Im Nord-Osten wird das Entwicklungsgelände Hochschulcampus von den Buslinien 25 und 26 tangiert.

Das Grundangebot der Linie 4 ist tagsüber montags bis samstags der 10-Minuten-Takt mit Verstärkerfahrten zu den Vorlesungszeiten und zu Veranstaltungen in der Schüco-Arena. In den Abendstunden und an Sonntagen besteht ein 15-Minuten-Takt.

Mit den Buslinien 25 und 26 besteht montags bis samstags tagsüber einen 10-Minuten-Takt zwischen Dürerstraße / Schlosshofstraße und Innenstadt. Sonntags tagsüber wird ein 15-Minuten-Takt und im Spätverkehr ein 30-Minuten-Takt angeboten.

Das Grundangebot der Linie 31 ist der 20-Minuten-Takt und der 30-Minuten-Takt der Linien 57 und 58 im Tagesangebot montags bis freitags. Im zweiten Nahverkehrsplan ist für die Linie 58 ein Stundentakt während der Normalverkehrszeit vorgesehen, der zurzeit noch nicht umgesetzt ist. An Samstagen besteht auf der Linie 31 ein 30-Minuten-Takt und auf den Linien 57 und 58 ein Stundentakt. Im Abendverkehr und an Sonntagen werden die Universität und der Lohmannshof von diesen Linien nicht bedient.

Linie	Takt (Minuten)					
	Montag - Freitag			Samstag		
	HVZ 6-9 / 15-18 Uhr	NVZ 9-15 / 18-20.30 Uhr	SVZ 4-6 / 20.30-1 Uhr	HVZ 9-17 Uhr	NVZ 6-9 / 17-20.30 Uhr	SVZ 20.30-1 Uhr
4	10 / 10	10 / 15	15 / 15*	10	15 / 15	15*
25/26	10 / 10	10 / 15	15 / 30	10	15 / 15	30
31	20 / 20	20 / 30	---	30	---	---
57	30 / 30	30 / 30	---	60	60 / 60	---
58	30 / 30	30 / 30	---	60	60 / 60	---

Linie	Takt (Minuten)	
	Sonntag	
	NVZ 9-20.30 Uhr	SVZ 20.30-1 Uhr
4	15	15*
25/26	15 (30)**	30
31	---	---
57	---	---
58	---	---

* zusammen mit Linie 10

** 9-12 Uhr

7.1.2.2 Erschließung Hochschulcampus durch die Stadtbahn

Die Stadtbahnlinie 4 wird von der heutigen Endhaltestelle Lohmannshof verlängert und bildet das Rückgrat der ÖPNV-Erschließung. Die Trasse soll von der bisherigen Wendeschleife in östliche Richtung in das Plangebiet geführt werden. Das Entwicklungsgelände Hochschulcampus wird von zwei Stadtbahnhaltestellen erschlossen. Dafür vorgesehen ist die bestehende Haltestelle "Wellensiek" und die neu zu bauende Haltestelle "Unicampus".

Zur Erschließung zusätzlicher Fahrgastpotenziale ist eine Weiterführung des Stadtbahnneubauabschnitts bis an den westlichen Rand der Wohnbebauung an der Dürerstraße vorgesehen. Damit erhöht sich der Verkehrswert und die Effizienz der Maßnahme, da zusätzlich ca. 1.500 Einwohner innerhalb eines Radius' von 400 m in den angrenzenden Wohngebieten durch die neue Trasse qualitativ hochwertig erschlossen werden. Hinzu kommt, dass hier ein Fahrgastpotenzial in Gegenlastrichtung zu den Fahrten zur / von der Universität und Fachhochschule genutzt und somit die Auslastung und Wirtschaftlichkeit der Stadtbahn verbessert werden kann.

Der weitaus überwiegende Anteil der Fahrgäste ist im Korridor Hochschulcampus – Universität – Hauptbahnhof – Jahnplatz unterwegs, womit dieser Achse die Hauptlastrichtung zukommt. Bedeutende Umsteigebeziehungen bestehen auch zukünftig an den Haltestellen Hauptbahnhof und Jahnplatz. Demzufolge trägt die Stadtbahnlinie 4 die Hauptlast auf dem Abschnitt Hochschulcampus - Innenstadt.

Die Gesamtlänge der Verlängerung von der Endhaltestelle Lohmannshof bis in den Bereich der Kreuzung Schlosshofstraße / Dürerstraße beträgt ca. 1.300 m.

Das heute bestehende Angebotskonzept der Linie 4 wird auf die Erweiterung ab Lohmannshof bis zum Hochschulcampus bzw. Dürerstraße übertragen.

7.1.2.3 Erschließung Hochschulcampus durch Buslinien

Die Bedienung und Stärkung ergänzender Tangentialverbindungen wird über eine Anpassung des Busliniennetzes zu realisieren sein.

Busverbindungen von / aus Richtung Babenhausen Süd, Schildesche, Jöllenbeck

Zur Verbesserung der heute bereits vorhandenen Umsteigeverbindungen in den Bielefelder Norden, wird die Buslinie 31 ab Voltmannstraße über Schlosshofstraße und Dürerstraße zum Hochschulcampus und dann weiter zur Endhaltestelle Universität geführt. Damit können günstige Umsteigeverbindungen vom Hochschulcampus in Richtung Theesen, Jöllenbeck, Vilsendorf und Brake geschaffen werden. Das heutige Angebotskonzept der Linien 31 bleibt bestehen und wird auf die neue Linienführung über den Hochschulcampus übertragen.

Busverbindungen von / aus Richtung Dornberg

An der Haltestelle Lohmannshof besteht eine Verknüpfung zwischen der Stadtbahnlinie 4 und den Buslinien 57 und 58, womit eine Anbindung der Haltestelle Bürgerzentrum in Großdornberg gewährleistet wird. Von dort aus bestehen weitere Fahrtmöglichkeiten in Richtung Kirchdornberg und Werther / Borgholzhausen. Das Leistungsangebot der Linien 57 und 58 bleibt unverändert bestehen.

Busverbindungen von / aus Richtung Innenstadt

Mit Inbetriebnahme der Stadtbahnverlängerung ist zusätzlich eine Verknüpfung der Stadtbahn zu den Linien 25 und 26 an der Dürerstraße / Schlosshofstraße möglich.

7.1.3 Haltestellen

Beide Stadtbahnhaltestellen der Verlängerungsstrecke werden mit einem Hochbahnsteig versehen und barrierefrei ausgebaut. Die Haltestelle Wellensiek wird an das erhöhte Verkehrsaufkommen baulich angepasst und barrierefrei ausgebaut.

Neu einzurichtende Bushaltestellen im Hochschulcampus-Gelände werden barrierefrei hergestellt. Die Haltestellen werden mit Buskapsteinen sowie taktilen und optischen Leiteinrichtungen ausgestattet.

7.1.4 Weiteres Vorgehen

Die Stadtbahnverlängerung der Linie 4 bildet das Rückgrat des Erschließungskonzeptes für den neuen Hochschulcampus. Der Bau der Hochschul- und Forschungseinrichtungen sollte somit weitestgehend parallel zum Ausbau der Schieneninfrastruktur erfolgen.

Teile des Stadtbahnausbaus, wie der Ausbau der Haltestelle Wellensiek und der neuen Campushaltestelle, liegen im Geltungsbereich des nunmehr rechtskräftigen Bebauungsplans. Für den verbleibenden Teil wird Baurecht über ein Planfeststellungsverfahren nach dem Personenbeförderungsgesetz herbeigeführt. Hierfür ist bereits eine Umweltverträglichkeitsstudie durchgeführt worden, auf deren Ergebnis die weiteren Planungen aufbauen.